Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Kaltenbrunn III : TV Ebern III
Freitag, 13.10.2023, 19:30 Uhr

Kawan und Zimmermann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Kawan und Zimmermann konnte der TV Ebern III das Auswärtsspiel beim TTC Kaltenbrunn III in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) mit 7:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Cedric Zimmermann das für die Mannschaft siegbringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Storf / Beez bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Kawan / Zimmermann. Einen kampflosen Sieg verbuchten wenig später Bischoff / Schwarzböck, da der TV Ebern III unvollständig angetreten war. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Manuel Storf und Cedric Zimmermann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Gerhard Bischoff bekam seinen Gegner Andreas Kawan beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Der kampflose Sieg von Johannes Schwarzböck bescherte dann dem TTC Kaltenbrunn III anschließend einen Punkt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michel Berwind war für Mario Beez letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Nicht ganz mithalten konnte Manuel Storf, beim 1:3 gegen Andreas Kawan, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gerhard Bischoff über die 1:3-Niederlage gegen Cedric Zimmermann hinweggetröstet werden musste. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Ohne Satzgewinn für Johannes Schwarzböck verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michel Berwind. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Mühe gewann nachfolgend Mario Beez sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Kaltenbrunn III nun ein Punktekonto von 0:8 Punkten auf, während der TV Ebern III vor dem nächsten Spiel, das am 19.10.2023 gegen den TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Kaltenbrunn III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.10.2023 gegen den TTC Kraisdorf.

Statistik:
TTC Kaltenbrunn III
Doppel: Storf / Beez 0:1, Bischoff / Schwarzböck 1:0
Einzel: M. Storf 0:2, G. Bischoff 0:2, J. Schwarzböck 1:1, M. Beez 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (00:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Ebern III

Doppel: Kawan / Zimmermann 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: A. Kawan 2:0, C. Zimmermann 2:0, M. Berwind 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (00:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").